

# Auferstehung der freien Bauern Rußlands e. V.

Eham 9 • D-83395 Freilassing

☎ +49/8654/7510

Homepage: [www.russischebauern.de](http://www.russischebauern.de) oder [www.bauernhilfe-rusland.de](http://www.bauernhilfe-rusland.de)

E-Mail: [russischebauern@t-online.de](mailto:russischebauern@t-online.de)

Bankverbindung: Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG

IBAN DE 12 7109 0000 0002 7007 86 • BIC GENODEF1BGL

*Freilassing, November 2017*

## Bilanz 2017

### Verehrte Damen, verehrte Herren

Dieses Mal ist es mir zu Anfang ein großes Bedürfnis einem Menschen besonders zu danken. Es ist unsere zweite Vorsitzende und Kassenwartin Sonja Elisabeth Kronawetter. Seit nun mehr 20 Jahren ist sie für uns tätig mit Herz und Verstand, mit umfangreichem Wissen über alles, was den Verein betrifft. Dass dabei viele Stunden Freizeit geopfert werden, ist nicht selbstverständlich, für sie schon, vielen, vielen Dank für alles.



*Liebe Sonja, schön dass es  
Dich gibt!*

Zwei Besuche in Russland, Dezember 2016 und Februar 2017 haben im Zeitraum dieser Bilanz stattgefunden. Auf beiden Reisen wurden insgesamt 35.600 Euro an die Bauernfamilien verteilt. Liebe Spenderin, lieber Spender, Sie sind einfach unglaublich, ich danke Ihnen von ganzem Herzen und das ist keine Floskel, nicht einfach so dahingesagt, danke.

Elf Familien wurden bei der Dezemberreise mit Hilfe bedacht, die wichtigsten will ich aufzählen: Ivan Gawrilowetz 2.000 Euro für den Kauf von einer Motorsäge, einem Schweißgerät, Kartoffelroder und einer Kuh. Alexey Zwarov, der Gemüsebauer zwischen Tula und Kaluga, 1.000 Euro für einen Anhänger, damit er sein Gemüse nicht mehr auf den Rücksitzen bis nach Moskau transportieren muss. Die Kinder von Nikolay Ksenofontov, Julia und Ivan, noch einmal einen „großen Brocken“, 10.000 Euro für den Weiterbau der Ställe für Geflügel und Schweine.



*Der Geflügelstall von Julia und Alexey im Rohbau, aufgenommen Februar 2017, fleißig, das Dach fehlt noch.*

Die landwirtschaftliche Fachschule in Weliky Novgorod 2.000 Euro zum weiteren Kauf von Fenstern, die inzwischen eingebaut sind. Dafür regnet es jetzt durch bis in den Speiseraum der Studenten und niemand repariert das kleine Leck, wir auch nicht. Maria „Mascha“ Batrajewa, eine Frau und Bäuerin wie man sie selten findet, 2.050 Euro für ein neues Mähwerk, sie hatte noch keines, noch ein paar Jährchen und ihr Maschinenpark ist vollständig, allerdings hat sie noch kein Haus beim Stall und Grundstück, wird wohl auf uns zukommen. Sie hat es fertiggebracht, sich zur Auffrischung ihrer Schafherde per Luftfracht einen Schafbock aus Kaliningrad zu besorgen, sie schafft scheinbar alles und weiß genau warum.

Die Familie Safonow, jedes Mal circa 500 km „russische Straßen“, für den Bau einer Kleinstmolkerei, also eines festen, gefliesten Raumes zur Milchverarbeitung 3.000 Euro. Und ein neuer Stall soll gebaut werden circa 300 m vom Haus entfernt, die man viermal täglich gehen müsste, ich hab´ ihnen abgeraten und dafür keine Unterstützung zugesagt. Die Familie hat in den Jahren 2005 bis 2017 durch uns, 38.240 Euro bekommen, dabei auch einigen tausend für den jetzigen Kuh- und Schweinestall, ich denke, man soll nicht glauben, dass wir einfach den „Geldhahn“ aufdrehen können. Galina und Pavel Uteschew, 3.100 Euro für den Kauf eines Kartoffelsortiergerätes, weil in ihrem Dorf Sergowo die meisten Erntehelfer vergangener Jahre das Dorf verlassen haben, in die nahe Stadt gezogen sind. Und drei Hände, Sie wissen Pavel ist Kriegsinvalide, sind zu wenig. Letzte Nachricht vor zwei Wochen, das Gerät funktioniert super. Letztendlich Olga Ripkina, letztmalig 2.000 Euro zur Fertigstellung ihres Stalles, sollte sie davon ein paar hundert für ihre Tochter und ihr vier adoptierten Kleinkinder verwenden, sind wir einverstanden, ich weiß verehrte Spender, Sie auch.

Im Februar unser letzter Aufenthalt dieses Jahres im „Land der Russen“. Die drei Vereinsmitglieder Sigi, Rainer und Hias zusammen mit Diana Durnev, einer Freundin des Vereins, die perfekt russisch spricht und uns Oberbayern sehr hilfreich war.

7.000 Euro verteilt und verwendet für Stalldach Ksenofontov 2.000 Euro, Schafstall 2.000 Euro, Familie Marina und Alexey Savonov 1.000 Euro für Reparaturen am Lieferauto, noch dazu einige kleine Beträge, einmal 300, einmal 700 Euro, die für die Menschen dort aber keineswegs klein empfunden werden. Nicht zu vergessen 1.000 Euro für Nikolay Ksenofontov, er brauchte neue Pflugscharen, dazu etwas zum Schmunzeln. Nikolay hat bei einem Wettpflügen mitgemacht, kein Traktorist des Landkreises hatte eine Chance, er war der Sieger. Ergebnis, im nächsten Jahr durfte er nicht mehr mitmachen.



*Familie Schaller bedankt sich auf ihre Art.*

## **Das Neueste zum Schluss.**

Zum Ersten: Eine neue Familie, Olja und Christian Schaller mit fünf Kindern, aus dem Dorf Voronino im Gebiet Smolensk, etwa 30 km von der Stadt, nahe der Grenze zu Weißrussland. Seit zehn Jahren dort ansässig, Bioziegen und Gemüse, Näheres in der nächsten Bilanz, geholfen haben wir schon, es war höchste Zeit.

Zum Zweiten: Die Homepage des Vereins ist aktualisiert und auf dem neuesten Stand, vielleicht schauen Sie man rein, Adresse erste Seite ganz oben.

Zum Dritten: Von 6. bis 14. Dezember dieses Jahres fahren wieder drei „Musketiere“ des Vereins, Sigi, Rainer, Hias, aber ohne Musketen, zu den Bauern dieses schönen Landes um zu helfen wenns möglich ist.

Zum Vierten: 2018 vom Mittwoch den 25. April bis Donnerstag den 3. Mai laden wir Sie ein, uns zu begleiten, die Gruppenreise, wie alle zwei Jahre. 2018 ist für uns ein besonderes Jahr, ein viertel Jahrhundert, 25 Jahre „Auferstehung der freien Bauern Russlands e. V.“ kaum zu glauben, aber „es ist“. Wir würden uns sehr freuen über Ihre Teilnahme.

Wenn Sie mitkommen wollen, schicken Sie mir eine Postkarte mit Namen, Adresse und Telefonnummer bis spätestens 31. Dezember. Diese Postkarte gilt als feste Zusage, alles Weitere wird von Frau Perktold im Reisebüro für Sie erledigt.

**Meine Adresse: Matthias Kreuzeder, Eham 9, 83395 Freilassing**

Es hat mir großen Spaß gemacht, diese Bilanz zu schreiben und Ihnen zu senden, ich hoffe beim Lesen geht es Ihnen ähnlich.

Eine gute Zeit, Glück und Gesundheit

Mit freundlichen Grüßen



Hias Kreuzeder

---

Vorstandsmitglieder

Hias Kreuzeder (1. Vorsitzender)

Sonja Elisabeth Kronawettleitner (2. Vorsitzende und Kassenwartin)

Claudia Tiefenbacher (Schriftführerin)

Vereinsregister Amtsgericht Laufen Nr. VR 515

Gemeinnützigkeit anerkannt mit Bescheid des Finanzamtes Traunstein vom 21. Jänner 1993